

In Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., unvollständige Lieferungen werden von allen Bestellungen ausgeschlossen.

Abend-Ausgabe. Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder beim Raum mit 20 Sp., falls auch falls mit 20 Sp. berechnet und in der Spaltenbreite von untern Annahmestellen und allen Anzeigen-Expeditionen angenommen. Restamen die Zeit 75 Pf.

Nr. 502.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 25. Oktober

1907.

Deutsche Werte in Frankreich.

Die Propaganda, die vor einigen Wochen einige Pariser Zeitungen gegen die Einführung deutscher Renten an der Pariser Börse begonnen haben, ist immer noch nicht zu Ende. Die Heftigkeit des „Echo de Paris“ werden von der „Nouvelle Revue“ eifrig kommentiert und die russischen Kommentare werden in Paris abermals kommentiert, so daß diese leidige Frage, bei der wir übrigens sehr ruhig zusehen können, nicht zur Ruhe kommt.

Barthel in Klein-Flottbek, wo der Reichstanzler Fürst von Bülow zurzeit wohnt. Die Deputation wurde bei ihrer Ankunft von dem Gesandten von Österreich begrüßt und in das Arbeitszimmer des Reichstanzlers geleitet.

Durchlaucht, der zweite Deutsche Arbeiterkongress hat uns den Antrag erteilt, Eurer Durchlaucht die Beschlüsse des Kongresses zu überbringen. Der Vertreter von einer Million christlich-national gekennzeichneter Arbeiter in Berlin versammelt, um gemeinsam über ihre sozialpolitischen Angelegenheiten zu beraten.

leis alles um werde, um die Einbringung und die politische Erledigung des in Aussicht stehenden Reichs-Vertrages und des Arbeitsamtes zu erreichen.

Die Verhandlungen des Reichstages im letzten Frühjahr haben die besondere Aufmerksamkeit der obersten Reichs- und Staatsbehörden auf die Verhältnisse in der Coblenz- und in der Ahrle gelenkt. Namentlich über etwa vorhandene Missstände in den landwirtschaftlichen Arbeiterverhältnissen und in der Vermessung der Arbeitszeiten bestimmter Arbeiterklassen hat der preussische Herr Handelsminister eine Untersuchung bereits in der Wege geleitet.

Die Reichstagsdeputation bewerkte noch längere Zeit im Gespräch mit den Delegierten. Die einzelnen Mitglieder der Deputation brachten dabei in freimütiger Weise ihre besonderen Wünsche zum Ausdruck, die der Reichstanzler mit großer Aufmerksamkeit anhörte.

Deutsches Reich.

Die Arbeiterdelegierten beim Reichstanzler. Die Delegierten des Deutschen Arbeiterkongresses trafen gestern nachmittags aus Berlin in Altona ein und begaben sich nach dem

Der Reichstanzler erwiderte wie folgt: Ihre Herren. Es ist mir eine unerschöpfliche Freude, Sie als die Delegierten des zweiten deutschen Arbeiterkongresses bei mir zu sehen. Seit dem Konstanzer Kongress haben sich die Ihnen angeschlossenene Vereinigungen in verheißungsvoller Weise vermehrt und zugleich an Mitalstärke erheblich ausgenommen.

Dr. Seim. Die Generalversammlung des oberdeutschen christlichen Bauernvereins in München gestaltete sich zu einer Kundgebung für den mit dem Zentrumspartei im Kampf gegen die Abgabe der

Denburg gegen Lindquist? Der „L. N. N.“ zufolge hat der Graf des Herrn v. Lindquist, der die Eingeborenfrage im Sinne der Anleiher regelt, im Kolonialamt böses Blut gemacht. Exzellenz Denburg hat in einem Telegramm seine Zweifel darüber geäußert, daß er mit den Anordnungen v. Lindquists keineswegs einverstanden sei.

Heuileton.

Eine deutsche Kolonie in Spanien im 18. Jahrhundert.

Ein eigenartiges Kulturbild aus der deutschen Vergangenheit entrollt Joseph Weiss in einer kürzlich erschienenen Schrift „Die deutsche Kolonie an der Sierra Morena und ihr Gründer Johann Raipar von Thürriegel“. Er führt uns die Schicksale deutscher Auswanderer in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts vor, die, von den verlockendsten Anpreisungen verleitet, ihr Vaterland verlassen und in Spanien eine deutsche Kolonie gründeten, in der sie eine hitzige Enttäuschung erleben sollten.

stellen, auch war damit mitten im Frieden ein moriturum, in L. spanische Dienste zu kommen, zu machen, welches ich an den Madrider Hof abgeben ließ, wofür ich es guiso befunden.“ Und im Mai 1766 taucht der „planerische Abenteuerer“ in Madrid auf. Nachdem er vergeblich die Vermittlung des bayerischen Gesandten angereuert hatte, gelang es ihm durch einen Beamten des Kriegsministeriums, Zutritt bei Hofe zu erhalten, wo er, besonders mit der hohen Abkunft seiner Frau, die er zuerst zu einer Freiin von Schwabenfeld, dem unehelichen Sproß des Kaisers Karl VII. Albrecht, dann zu einer Gräfin emporgehoben hatte, großen Eindruck machte.

schriften, Plakate, Karten, Marshpouten, mit denen Thürriegel für dieses eintrat. Vor allem arbeitete er mit seiner Broschüre: Glückshafen, deren vollständiger Titel lautete: „Glückshafen oder Reider Schagastafen. Welchen der Spanische Monarch, als einer der reichsten Königen, zum Troz und Nutzen aller Teuffchen und Niederländischen Bauersleuten, Tagelöhner, Handwerksmänner, Würdigen oder Gesellen, Jungen und Alten, Ledig- und Verheirateten Manns- und Weibseluten und kleinen Finden aufgeschlossen hat: Aus welchem Sie alleszeit treffen, als Geld, Kintviehe, Schafe, Geissen oder Liegen, Schweine, Flegelweiz, Weizen, Korn, Gersten und andere erdentlich notwendige Lebensmittel; in gleichen Säuer, Acker, Weizen, Waldungen, wie auch allerley nötigen Handwerkszeug und sonstige Instrumenten herausziehen können. Wenn Sie nachstehende Nachricht und Vorteile sich zu Gemüte führen, und der angehängten Vorchrift folgen wollen. 1767.“







**Billige Zeitschriften**

wie Nr. 0.50  
Papier Nr. 1.25  
Fahlein Nr. 1.00  
Fleg. Blätter a Bd. " 1.25

Auch für alle  
Frauenzeitung  
Fürs Haus  
Gartenlaube  
Jugend  
Lustige Blätter  
Meggens Blätter a Bd.

a Jahrgang  
Nr. 1.75 Das neue Blatt  
0.50 Romanbibliothek  
1.50 Komantzeitung  
1.25 Heber Land u. Meer  
2.50 Kauterium  
1.95 Die Weiße Welt  
0.75 Welt u. Haus

Nr. 0.75 Wiener Mode  
1.00 Illust. Zeitung, Leipzig  
1.00 Zur guten Stunde  
1.50  
2.50  
1.00  
0.75

Nr. 2.00  
" 1.75

**Albert Neubert,**  
Halle a. S., Poststr. 7.

**Lederwaren**

Portemonnaies, Sportbeutel,  
Zigarren-Etuis, Brieftaschen,  
Visiten, Notenmappen, Schreib-  
u. Dokumentenmappen,  
Damenhandtäschchen in den  
neuesten Moden, Reise- und  
Photographie-Albume  
in Stoff und Leder etc.  
in größter Auswahl.

**Albin Hentze,**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
24 Schmeerstraße 24.

Aus echt englischen Stoffen

Anzug nach Mass,  
schick gearbeitet,  
72-, 75-, 78-, 80- Mark und höher.  
**Max Teuscher,**  
Schmeerstrasse nur 20.

**Rosen!**

Erprobte hochstämmige u. niedrige  
Rosen mit harten Kronen und reich-  
lichem Blütenvermögen.

**Henniger, Breiter Weg 86,**  
wenig vom Südfriedhof.

Besondere Waffe zum Prüfen der  
**Hektographen**  
wie auch Hektographen-Tinte  
billig bei **W. Waltheit** Markt,  
Gr. Ulrichstr. 30



**S. Weiss**  
am Markt.

**Livree - Bekleidung:**

Im Tragen ausgeprobte Livrestoffe,  
Schnitthabende Qualitäten,  
Grösste Auswahl der verschiedensten  
Macharten und Farben.

**Kutscher-Mäntel**  
mit und ohne Pelerine.

Livree-Anzüge	Livree-Röcke
Livree-Joppen	Livree-Hosen
Livree-Westen	Livree-Mützen
Stall-Jacken	Stall-Westen

Rote Strick-Westen für Kutscher.

**Automobil-Bekleidung.**




**Zur Aufführung**  
im Stadttheater in Halle a/S.  
Sonntags den 26. Oktober 1907  
**Das Käthchen von Heilbronn**  
oder  
**Die Feenprobe.**  
Großes histor. Ritterstückspiel  
in fünf Akten  
von  
**Heinrich von Kleist.**  
Mit einer Einleitung und dem  
Bilde des Dichters.  
K. 80 (94 S.).  
Preis geb. 25 S., in Leinwand. 50 S.

**Bühnen-Bearbeitung**  
von  
**Kleist's**  
Käthchen von Heilbronn.  
Nach Kleist's Urtext für den  
Bühnen-Gebrauch eingerichtet  
von  
**Demetrius Schütz.**  
Mit einer Vorrede und dem  
Bilde des Dichters.  
K. 80 (70 S.).  
Preis geb. 25 S., in Leinwand. 50 S.

Verlag von **Otto Hendel**  
in Halle a. S.

**Manicure Gesichtsmassage**  
Hautpflege  
Behandl. 1. u. auch anderm. Haut  
nur Damen.  
Sprache: 11-1 und 3-8.  
**Frau H. Bergmann, Mediz. 23. u.**  
1 Min. v. Magdeburgerstr.

**Herren-Westen**  
Grösste Auswahl bei  
**Otto Blankenstein,**  
Leipzigerstr. 36.

**Untertaillen** (schwarz, weiß,  
Blau).  
Große Auswahl.  
**H. Schnee Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.**  
Seidenwolle,  
nicht einfallend, nicht klagen.  
**H. Schnee Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.**

**Bank für Handel und Industrie**  
**Filiale Halle a. S.**  
(Darmstädter Bank)  
Alte Promenade No. 3.  
**Aktien-Kapital und Reserven**  
**183 1/2 Millionen Mark.**

**Soennecken-Normalfedern**  
Vorzüglich für Korrespondenz  
**Soennecken** 1 Hdt.  
Nr. 181  
W 2.50  
1 Auswahl m. Halter 50 Pf  
F. SOENNECKEN, BONN  
Schreibfedern-Fabrik  
Berlin Taubent. Leipzig Markt 1  
Überall vorrätig

**Riessner-Ofen**

**Phönix**  
Dauerbrenner  
hygienisch  
ideales System



**Jram**  
das neue System.

Ein glänzender Erfolg  
jahrlicher Studien  
auf dem Gebiete  
der Heiztechnik.

Verkaufsstelle:  
**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.**

**Wiesbaden** Saison  
das ganze Jahr.  
**Weltbekannter Kur- & Badeort.**  
Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.

Annahme von Depositen und Spargeldern zur Verzinsung  
vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung  
bei kulantesten Zinssätzen.  
Kontokorrent- und Checkverkehr.  
An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie deren Aufbewahrung,  
Verwaltung und Beleihung.  
Kostenfreie Einlösung aller fälligen Coupons.  
Vermietung von Schrankfächern in feuer- und diebssicherer  
Stahlkammer unter Selbstverschluss des Mieters.  
Diskontierung von Wechseln.  
Ausführung aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen zu  
billigsten Bedingungen.

**Gebrüder Baensch, Dölau** bei Halle S.  
Post- u. Eisenb.-Station. Fernruf Halle 1137.  
Geschäftsbegründung 1872.

**Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse**  
für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, säure-  
festen Qualitäten.

**Chamotte-Mörtel- u. Feuer-Zement**  
fertig bereitet.

**Caolin- und Ton-Gruben.**  
Stampf-Caolin.

**Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt**  
**JLSENBURG**  
fertigt als Spezialität

**gussene Fenster**  
in allen Größen und Formen ohne  
Bedeckungsberechnung bei billig-  
sten Preisen. Größere Haltbarkeit gegen-  
über hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern  
garantiert. Bei Anfragen und Bestellungen An-  
gabe der richtigen Fensteröffnungen erforderlich.  
An Architekten, Baumeister, Eisen-  
oder Baumaterialien-Handlungen  
Musterbuch und Preislisten gratis.

Pa. schwerste Holl. Austern.  
ff. Beluga-Malossol-Kaviar, fließend fetten gerüch. Rhein-  
und Weserlachs, Elbaale, Speckflundern, Kieler Sprotten  
und ff. Schleibücklinge.  
Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen und Krusten,  
ff. Gänselebertrüffelwurst  
Echte Frankfurter und Frauensüßer Würstchen.  
Neue Maronen, Teltower Rübchen,  
süßes Ital und feinste Almeria-Trauben.  
Prachtvolle Ananas, Kaktusfeigen. Neue Traubenrosinen,  
Feigen und Datteln.  
Neue Gemüse, Früchte- und Fisch-Konserven.  
Grösse Auswahl feiner Tafelkäse.  
Prima Milchmast-Gänse, Enten und Hähnchen  
in stets frischer Ware empfohlen

**Sprengel & Rink.**

**Sammelt**

leere Packungen von  
**Liebig's**  
**Backpulver**  
**Puddingpulver**  
**Vanillinzucker**  
etc.

Sie erhalten dafür einen allb.  
Löffel oder eine Brosche  
oder eine Remonteur-Uhr.  
Zu haben bei **Carl Boehh.**

**Eichene Ränderpäne**  
zu verkaufen. Holzhandlung Louis  
Weickert, Halle-Friedhof.

**Kleitenwurzel-Haaröl**  
von Carl Zahn, Polsterer in Golba,  
feinstes, keines Zuleitenhaaröl, zur Er-  
haltung, Reinigung und Wiederherum  
des Haarwuchses und zur Befreiung  
der Schuppen. Hier in Halle schon seit  
50 Jahren eingeführt und von der Aus-  
sicht rühmlich empfohlen. Hier zu  
haben in Flaschen 75 und 50 Pf. bei  
**Albin Hentze, Schmeerstr. 24.**

**Globus-  
Putzextract**



**Bestes  
Metall-  
Putzmittel**

Allgemeine Fabrikanten  
**Fritz Schulz, Leipzig**

Staufe Staarvenbühne, be-  
a 3 A. Staume ohne Zopp  
beable 3.25 bis 3.50. Gute und  
Soluna böhli. Preis 1. in Weib-  
den nur bei 27. Für Con-  
tag in Central-Hotel.  
**J. Tischler.**